

Alles Wichtige auf einen Blick:

- Bitte halten Sie sich an die vereinbarten Anrufs- und Besuchszeiten
- Geben Sie kein Essen, keine Getränke mit in die Klinik, notwendige Medikamente bitte zunächst mitbringen, sie werden bei Indikation von uns angeordnet.
- Spraydosen mit Treibgas sind nicht erlaubt – bitte besorgen Sie Pumpsprays
- Handys bitte nicht mitgeben – das Nutzen von Handys ist in unserer Abteilung nicht erlaubt
- Für mitgebrachte Dinge (z. B. eigenes Spielzeug, Kleidung) übernimmt die Klinik keine Haftung. Wertsachen können im Stationszimmer abgegeben werden.
- Bitte geben Sie regelmäßig das „Wochengeld“ von 4 Euro bei den Betreuern der Station ab
- Grundsätzlich sind alle spitzen, scharfen Gegenstände, mit denen man sich verletzen kann, verboten (Scheren, Messer, Pfeilen, Rasierklingen,...)
- CD-Player können gegen eine Kaution von 20,00 Euro ausgeliehen werden

Geben Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter bitte folgendes mit:

- Ausreichend und regelmäßig frische Wäsche und Hygieneartikel
- Turnschuhe und Sportbekleidung, Schwimmsachen
- Schulzeug (Stifte, Lineal, Hefte, Schulbücher,...)
- Angemessene Kleidung (und Schuhwerk) für Unternehmungen draußen und ggf. alte Kleidung für Ergo- und Kunsttherapie
- Hausschuhe
- Angemessenes Taschengeld (nicht mehr als 10 Euro pro Woche)
- Wecker (Batteriebetrieb, ohne Kabel)

Und so erreichen Sie uns telefonisch: (0 26 81) 88 57 80 oder 57 81

An den Wochenenden, wenn auf der Station niemand erreichbar ist, wenden Sie sich bitte zunächst an die Zentrale des Krankenhauses: (0 26 81) 880



Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

KJP - Station 2

Informationsblatt für Eltern



Liebe Eltern,

Ihr Sohn/Ihre Tochter wird nun für einige Zeit unsere Station besuchen. Einige Informationen dazu haben Sie schon in den Gesprächen mit den Ärzten, Therapeuten oder Betreuern bekommen. Wir möchten Ihnen die wichtigsten Informationen noch einmal schriftlich mitgeben. Bei Fragen können Sie sich aber gerne an unser Team wenden. Rufen Sie uns an oder fragen Sie uns direkt.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.





Nun zu den Informationen:

Für jeden Patienten wird ein individueller Tages- und Therapieplan erstellt. Dieser richtet sich nach den Bedürfnissen des Patienten. Der grundsätzliche Tagesablauf ist für alle Patienten gleich und gestaltet sich folgendermaßen:

In der Woche beginnt der Tag für die Patienten um 6:30 Uhr. Um 7.00 Uhr starten wir an manchen Tagen mit unserem Frühsport und anschließendem Frühstück. Am weiteren Vormittag zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr besuchen unsere Patienten hauptsächlich die Schule oder die Therapiestunden.

Um 12.30 Uhr essen wir alle gemeinsam zu Mittag. Das Essen wird aus unserer zentralen Küche gebracht. Nach dem Mittagessen ist zunächst Zeit für Hausaufgaben oder eine andere stille Beschäftigung. Am Nachmittag finden weitere Therapien oder eine gemeinsame Freizeitgestaltung statt (z.B. verschiedene sportliche Aktivitäten oder auch Gruppenrunden). Am Ende eines jeden Tages wird der Tag noch einmal zusammen mit den Patienten und den Betreuern reflektiert. Den Abend gestalten die Patienten gemeinsam. An den Wochenenden finden keine Therapien aber eine gemeinsame Freizeitgestaltung statt. Es wird z.B. regelmäßig gekocht und gebacken.

Die Patienten werden für den Zeitraum in dem sie bei uns sind komplett mit Lebensmitteln von der Klinik versorgt. Sie brauchen Ihrem Kind weder etwas zum Trinken noch zum Essen mitzugeben. Wir bitten Sie aber darauf zu achten, dass Ihr Kind immer ausreichend mit sauberer Wäsche (Unterwäsche, Schlafanzug, normale Kleidung, Sportkleidung und adäquates Schuhwerk) und Hygieneartikeln versorgt ist. Die Nutzung einer Waschmaschine ist nur in Ausnahmefällen möglich. Ihr Kind kann auch gerne eigene Bettwäsche mitbringen.

Ab und zu unternehmen die Betreuer kleinere Ausflüge zusammen mit den Jugendlichen in die nähere Umgebung. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, dann bitten wir Sie, uns in der Ihnen ausgehändigten Einverständniserklärung darüber zu informieren.



Um verschiedene gemeinsame Aktionen mit den Jugendlichen durchführen zu können, sammeln wir von den Eltern ein „Wochengeld“ ein, es beträgt 4 Euro pro Woche. Wir bitten Sie, das Geld regelmäßig bei Besuchen oder nach Wochenendbeurlaubungen, bei einem der anwesenden Betreuer der Station abzugeben bzw. Ihrem Kind mitzugeben.

In der Klinik werden außerdem jedem Jugendlichen zwei Bezugsbetreuer zur Seite gestellt, d.h., im Pflege- und Erziehungsdienst gibt es zwei hauptsächliche Ansprechpartner für Ihren Sohn/Ihre Tochter und für Sie. Die Bezugsbetreuer können auch an Therapien und Elterngesprächen teilnehmen und unternehmen gemeinsame Aktivitäten mit dem Jugendlichen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Kind auch bei uns anrufen oder besuchen. Um unseren Stationsablauf (Schule, Therapie, etc.) nicht zu stören, bitten wir Sie, sich dabei an die festgelegten Anrufs- und Besuchszeiten zu halten.

Besuchszeiten sind: (bitte **immer** einen Tag vorher anmelden)

Dienstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr oder

Donnerstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr

Samstag und/oder Sonntag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr

(je nach Anordnung)

Wir bitten Sie darum, die Anzahl der Besucher auf Station pro Tag auf max. drei Personen zu beschränken.

Anrufzeiten sind:

Mo, Mi, Fr, Sa, So zwischen 17.00 und 18.30 Uhr

Bei Fragen sind wir natürlich auch außerhalb der Anrufzeiten für sie erreichbar. Um unserem Team eine Übergabe bei Dienstwechsel zu ermöglichen bitten wir sie jedoch darum in der Zeit von 13.45 bis 14.30 Uhr nur in Notfällen auf Station anzurufen.